



➔ Putzdienst für die Woche vom 26.01.-01.02.: Georg und Marlene

Sonntag, 2.02.2025:

Moderation: Reiner
Wortverkündigung: Roger
Essen: **Familienessen**

Dienstag, 4.02.25: 19.30 Uhr Hauskreis GZ in den Gemeinderäumen

Donnerstag, 6.02.25: 19.00 Uhr Hauskreis Burgau

Samstag, 8.02.25: Jugend/Hauskreis Faimingen



➔ Putzdienst für die Woche vom 2. – 8.2.: Annett, Ingrid

Sonntag, 9.02.2025:

Moderation: Sorin
Wortverkündigung: Reinhard
Essen: Mitbringessen: Hauptspeise: **Hans**

Dienstag, 11.02.25: 19.30 Uhr Hauskreis GZ

Donnerstag, 13.02.25: 19.00 Uhr Hauskreis Burgau

Samstag, 15.02.25: Jugend/Hauskreis Faimingen



➔ Putzdienst für die Woche vom 9. – 15.2.: Fam. Bronner, Fam. Joachim Sch.

Sonntag, 16.02.2025:

Moderation: Thomas
Wortverkündigung: Andi Forster
Essen: Mitbringessen: Hauptspeise: **Angelika**

Dienstag, 18.02.25: 19.30 Uhr Hauskreis GZ in den Gemeinderäumen

Donnerstag, 20.02.25: 19.00 Uhr Hauskreis Burgau

Samstag, 22.02.25: Jugend/Hauskreis Faimingen



➔ Putzdienst für die Woche vom 16. – 22.02.: Herbert, Hilde

Sonntag, 23.02.2025:

Moderation: Hans-Wolfgang
Wortverkündigung: Roger
Essen: Mitbringessen: Hauptspeise: **Thomas, Uta**

Dienstag, 25.02.25: 19.30 Uhr Hauskreis GZ in den Gemeinderäumen

Donnerstag, 27.02.25: 19.00 Uhr Hauskreis Burgau

Samstag, 1.03.25: Jugend/Hauskreis Faimingen



Putzdienst für die Woche vom 23.2. – 1.03.: Michael, Johannes, Lukas

Sonntag, 2.03.2025:

Moderation: Herbert
Wortverkündigung: Brüder
Essen: **Familienessen**

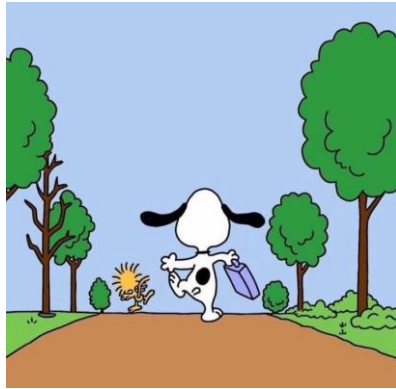
VORMERKER: Bibel- und Baufreizeit vom 05.-09.03.2025 bei Tobi in Jettingen



Meine Hand hat die Erde gegründet. Meine Rechte hat den Himmel ausgespannt. Sie entstanden auf meinen Zuruf hin. [Jesaja 48,13]

Im Jahr 1939, als der Zweite Weltkrieg für Großbritannien gerade begonnen hatte, versuchte König Georg VI. in seiner Radiosendung am Weihnachtstag die Bürger des Vereinigten Königreichs zu ermutigen, ihr Vertrauen in Gott zu setzen. Er zitierte ein Gedicht, das seiner Mutter sehr am Herzen lag, und sagte: „Geh hinaus in die Dunkelheit und lege deine Hand in die Hand Gottes. / Das wird besser für dich sein als Licht und sicherer als ein bekannter Weg.“ Er wusste nicht, was das neue Jahr bringen würde, aber er vertraute darauf, dass Gott sie in den bevorstehenden bangeren Tagen „führen und beschützen“ würde. Das Bild der Hand Gottes taucht an vielen Stellen in der Bibel auf, unter anderem im Buch Jesaja. Durch diesen Propheten ruft Gott sein Volk dazu auf, darauf zu vertrauen, dass er als ihr Schöpfer, „der Erste und der Letzte“ (Jesaja 48,12), weiterhin Anteil an ihrem Leben nehmen wird: „Meine Hand hat die Erde gegründet. Meine Rechte hat den Himmel ausgespannt“ (V. 13). Sie sollen ihr Vertrauen auf ihn setzen und nicht auf die weniger Mächtigen schauen. Schließlich ist er ihr „Erlöser, der Heilige Israels“ (V. 17).

Was auch immer uns im neuen Jahr erwartet, wir können der Ermutigung von König Georg und dem Propheten Jesaja folgen und unsere Hoffnung und unser Vertrauen auf Gott setzen. Dann wird auch für uns unser Glück sein wie ein Fluss und unsere „Gerechtigkeit ... wie die Wellen des Meeres“ (V. 18).



Zum Vormerken:
Gemeindefreizeit in Hausham

So. Abend 8.06.2025 bis

Fr. Mittag 14.06.2025

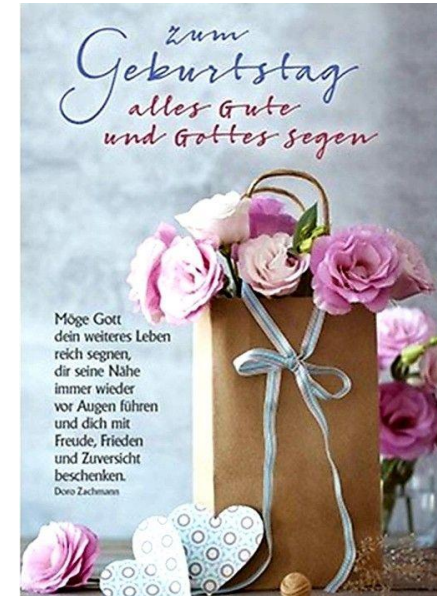


Allgäuer Männertag
mit Daniel Platte
in Rot an der Rot.

15. Februar 2025
8:00 - 16:00

Auch von
schlechten Vorbildern
kann man lernen!

Nicht
zugehört?



1. Februar Daniel T.

1. Februar Helena

2. Februar Ina

13. Februar Suheyla

15. Februar Bärbel

20. Februar Robert

23. Februar Margarete

25. Februar Josemy